

Sehr geehrter Herr Scherbel,

mein Name ist Rita Braaz und ich kandidiere auf **Listenplatz 5 , DIE LINKE** für den Münchner Stadtrat.

Gerne beantworte ich Ihnen Ihre Fragen nach meiner Haltung zum Grünwalder Stadion.

Aus meiner Sicht sollte das Grünwalder Stadium ertüchtigt werden, um einen Spielbetrieb in der Bundesliga und 2. Bundesliga (der Herren) zu ermöglichen. In diesem Zuge soll eine Erweiterung der

Kapazität auf mindestens 18000 Zuschauer*innen erfolgen. Wirtschaftlicher wäre es eher mehr Zuschauer*innen-Plätze zu schaffen.

Der Erhalt und Ausbau des Grünwalder Stadiums sollte meines Erachtens ein wichtiges Anliegen des Münchner Stadtrates sein, damit dieses Giesinger-Wahrzeichen erhalten und zukunftsfähig bleibt.

Gleichzeitig sollten mit der Erweiterung der Zuschauer*innen-Kapazitäten auch mindestens 60 Plätze zu jedem Heimspiel für München-Pass-Bezieher*innen kostenfrei vergeben werden.

Als Vereinsaufgabe aber auch als städtische Aufgabe sehe ich die Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagement gegen Rassismus, Antisemitismus und Homophobie im Stadion.

Zudem sollten ausreichend attraktive barrierefreie Rollstuhlplätze vorgehalten werden.

Seit meiner Kindheit verbindet mich eine große Liebe zum Fussball. Da ich selbst als Jugendliche aktiv bei den Damen des TSV Bayer Dormagen spielte, ist mir die Förderung des Fussballsport allgemein, aber auch insbesondere die Förderung des Fussballsports für Mädchen und Frauen ein wichtiges Anliegen. Hier fände ich es sehr schön, wenn der TSV 1860 München über eine Erweiterung des Vereinsangebotes nachdenken würde und perspektivisch auch Mädchen und Frauen die Chance bieten könnte im Grünwalder Stadium für die „Löwen“ zu spielen.

Dem Grünwalder Stadium und dem TSV 1860 München wünsche ich viele treue Fans.

Mit herzlichen Grüßen

Rita Braaz

Stadtratskandidatin

Listenplatz 5 , DIE LINKE